

5. grosse vnd siete / ohne vorhergangene wissentliche vrsache / Mattig-
keit / vnd aller Glieder Trägheit fühlet / 6. mit dem Schlaffe zur vns-
zeit beschwungen / vnd stets vberfallen wird / (welches denn beson-
ders wol zu mercken / weil es bey jetziger Zeit sehr gemein geschiehet /
vnd ihrer viel / in dem sie durch den wenigen Schlaf / welchem sie
nachhengen / vnd sich dardurch zu stärten / vnd jrgends künstlichem
Unheil zu entgehen vermeynen / zu dem langen / vnd biß an den
Jüngsten Tag wehrenden Schlaffe vnerhofft / vnd gleichsam wie-
der ihren Danck vnd Willen / sich selbst befördern.) 7. Wehtagen
des Hauptes / 8. Rückens / vnd 9. anderer Glieder empfendet / Item
10. bißweilen zwar nur mit einem kleinen Frösteln / 11. bißweilen aber
mit heffigem Frost vnd Schüttern / Ja 12. bißweilen ohne dieses /
balde mit grosser Hitze / oder auch 13. mit vntermischtem Frost vnd
Hitze zugleich / nebenst 14. einem Schwindel 20. angegriffen wird /
Mag er wol auff seine Schanze sehen / ohne fernern Verzug zu den
Giffтарыneyen greiffen / vnd darmit auff jeso vnd vor diesem auffge-
zeichnete weyse / auffe beste / als es möglichen / der Giffte widerstande
thuen. Da vber jett gemeldte Zeichen / 15. noch heffige Vnruhe /
16. Stechen in Seyten / 17. Angst vnd Zittern des Herzens / 18.
Kurzer vnd schwerer Athem / 19. Vnersättlicher Durst / 20. gra-
wen vnd äckel vor der Speise / 21. Stetes Ausbrechen der mancher-
ley arten Galle / vnd anderes bösen stinckenden Schleimes / Item 22.
Ergiessung der Stüle / vnd was dergleichen Zufälle mehr / balde an-
fangs / vnd im ersten anfall der Kranckheit / oder kurz hernach / sich
zuereugnen pflegen / mit zulegen sein / mag er desto weniger sicher sein /
vnd den Gebrauch der Giffтарыneyen auffschieben / [Doch aber nicht
bald allzusehr darob erschrecken / (weil Furcht vnd Schrecken bey die-
ser Kranckheit fürnemblich das ärgste erregen / sondern sich dem lie-
ben G. D. in seinen Schutz vnd Hülffe mit inbrünstigem Gebete als-
bald befehlen.] Dann ob gleich diese alle / oder ja die meisten Zufäl-
le bey den andern gemeinen nicht giftigen Febern / gemeiniglich auch
zumercken sein / so ist doch jetziger Zeit nicht darauff zutrawen / vnd
so lange zuwarten / biß die Gifftflecke heraus schlogen / die Deulen
vnd